

FHWien präsentiert mit „Grundbuch-Neu“ größtes IT-Projekt des Justizministeriums

Vor kurzem hat das Institut für Immobilienwirtschaft der FHWien-Studiengänge der Wirtschaftskammer Wien (WKW) in Kooperation mit der IMD GmbH das umfangreichste IT-Projekt des Bundesministeriums für Justiz (BMJ) vorgestellt. Das „Grundbuch-NEU“ wurde mit all seinen Neuerungen und Vorteilen im vollbesetzten Audimax der FHWien präsentiert.

Wien, am 11.06.2012 – Im Vorfeld der Veranstaltung betonte Frau Dr. Beatrix Karl, Bundesministerin für Justiz, die Führungsrolle bei E-Government Projekten, die das elektronische Grundbuch seit Jahrzehnten einnimmt: "Mit dem Grundbuch-NEU holen wir das mittlerweile 30 Jahre alte elektronische Grundbuch ins 21. Jahrhundert. Die Anwendung wird damit deutlich benutzerfreundlicher und einfacher zu bedienen – ganz im Zeichen einer bürgerorientierten Justiz". Außerdem wird auch das ERV-Verfahren (Elektronischer Rechtsverkehr) grundlegend reformiert.

Ausgebucht: Kein Platz frei im Audimax!

Das Institut für Immobilienwirtschaft der FHWien präsentierte das Projekt für zahlreiche Berufsgruppen, die mit dem Grundbuch arbeiten wie z.B. Anwaltschaft, Notariat, Immobilienreuhänder, uvm. Mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der größte Hörsaal der FHWien bis auf den letzten Platz besetzt.

Besser, einfacher, völlig neu!

Im Mittelpunkt des Abends stand die Vorstellung des neuen Abfragesystems mit allen seinen Stärken und Innovationen. Auf die Anwenderinnen und Anwender kommen jede Menge Verbesserungen und Erleichterungen zu, die das „Grundbuch-NEU“ bietet. „Es wird de facto ein völlig neues Grundbuch in Betrieb genommen – so wird etwa die Abfrage von Auszügen und anderen Informationen völlig neu geregelt und vereinfacht“, erläuterte FH-Prof. Dr. Otto Bammer, Leiter des Instituts für Immobilienwirtschaft der FHWien.

Keynote-Speaker war SC Dr. Josef Bosina vom Bundesministerium für Justiz. Als Vertreter der Wirtschaft hat KR Hans-Jürgen Pollirer, Bundesspartenobmann der Sparte Information und Consulting von der Wirtschaftskammer Österreich, die Bedeutung des Projektes beleuchtet. Neuerungen, die sich für die Anwenderinnen und Anwender ergeben, wurden sowohl von LStA Dr. Peter Hubalek und Dipl.-Ing. Ernst Antes, zwei IT-Experten des Justizministeriums, als auch von Dipl.-Ing. Dieter Zoubek CMC, Geschäftsführer der IMD GmbH (Zugangsprovider und Verrechnungsstelle für Datenbanken der Republik Österreich und Übermittlungsstelle für den elektronischen Rechtsverkehr des Justizministeriums) und Mag. Dr. Bernd Schauer CMC, Geschäftsführer der Lawvision Information Systems GmbH (Entwickler von Internet- und Softwarelösungen für rechtsberatende Berufe) vorgestellt. Im Fokus standen dabei neue, erweiterte Möglichkeiten der IT-technischen Nutzung des Grundbuches.

Fotos zur Veranstaltung zum Download:

<http://www.fh-wien.ac.at/presse/pressefotos/fotos-zu-pressemitteilungen/>



PRESSEINFORMATION

FOTO

FHWien-Studiengänge der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien – Studiengänge der WKW – ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Ausbildung für derzeit rund 2.300 Bachelor- und Master-Studierende. Mehr als 800 der insgesamt rund 900 Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang knapp 5.500 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Veronika Lang

Public Relations, Bereichsleiterin Lehrkoordination Bachelor

E-Mail: veronika.lang@fh-wien.ac.at

Tel: 01/476 77 5823